



Ritzefeld-Gymnasium, Ritzefeldstraße 59, 52222 Stolberg (Rhd.)

52222 Stolberg
Ritzefeldstraße 59
Telefon 0 24 02 / 2 91 28
Fax 0 24 02 / 2 20 33

Liebe Eltern der Stufe 8,

in diesem Schuljahr steht die erste verpflichtende Maßnahme im Bereich Berufsorientierung an. „Kein Abschluss ohne Anschluss“ – nach diesem Motto führt Nordrhein-Westfalen als erstes Flächenland ein neues, landesweit verbindliches Übergangssystem ein. Das System sieht in der Stufe 8 eine Potentialanalyse und deren Auswertung vor. Nachdem die Pilotphase im vergangenen Jahr durchlaufen wurde, wird in diesem Schuljahr angestrebt, die Potentialanalyse im Frühjahr 2014 durchzuführen. Genaue Termine konnten mit den Kooperationspartnern noch nicht festgezurrt werden. Sobald Termine, Veranstaltungsort und Zeiten bekannt sind, werde ich diese anhand eines Infoschreibens an Sie weitergeben.

Die Potentialanalyse beinhaltet folgende Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler:

- Eigenständige Anreise zum Durchführungsort
- Kennenlernen der Coaches
- Talente-Check A für Gymnasien
- Übung Schulfeier*
- Keilübung*
- D2 - Test*
- Kugelbahn*
- Eigenständige Rückreise

*Informationen zu diesen Übungen finden Sie unter:

<http://ritzefeld-gymnasium.de/unterricht/weiterführende-angebote/studien-berufsberatung/jahrgangsstufe-8/>

Im Anschluss werten die Coaches die Tests aus und erstellen so ein aktuelles Stärkenprofil (Schwächen werden nicht bearbeitet) der Schülerinnen und Schüler, welches bei den kommenden Maßnahmen zur Studien- und Berufsorientierung herangezogen werden kann. Um die Auswertung vornehmen und die Schülerinnen und Schüler beraten zu können, brauchen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten, welche wir zeitnah schriftlich einholen möchten.

Die Ergebnisse der Analyse werden in einem etwa 15 minütigen Gespräch zwischen Coach, Schüler/in und nach Möglichkeit den Eltern im Rahmen eines Schultages (Termin wird ebenfalls noch bekannt gegeben) vorgestellt.

Da von Stufe 8 bis Q2 sowohl im Unterricht als auch externe Maßnahmen zur Berufsorientierung durchgeführt werden, fordert das Übergangssystem ein Portfolioinstrument. Das Land NRW finanziert für das Gymnasium den *Berufswahlpass*, der sich nach Prüfung als sehr gut geeignet herausgestellt hat. Die Schülerinnen und Schüler sammeln ihre Materialien und haben einen vereinfachten Zugang zu allen Materialien die für Bewerbungen, Einstellungsgespräche etc. interessant sind.

Weiter Informationen unter:

http://www.arbeit.nrw.de/ausbildung/uebergang_schule_beruf/

<http://www.berufswahlpass.de/>

Sollten noch Fragen bestehen beantworte ich Sie gerne unter agrouls@ritzefeld-gymnasium.de

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Grouls, StR
(Studien- und Berufskoordinator)